



54576 Hillesheim
Aachener Str. 15
Tel. 0 65 93 / 2 12
info@eifelfilmbuehne.de
www.eifelfilmbuehne.de



Eintrittspreise:
Hauptprogramm € 8,-
2,-€ Ermäßigung für alle unter 21 Jahren
KinderKino  € 5,-
OmU - Original mit Untertiteln 

Liebes Publikum,
pickepackevoll ist der November, daher fasse ich mich kurz: An Halloween tanzt Tim Curry endlich wieder in Drag über die Leinwand zum 50-jährigen Jubiläum der „Rocky Horror Picture Show“.
Am 9.11. möchten wir wie jedes Jahr an die November-Progrome von 1938 erinnern, diesmal auf den Spuren von verloren geglaubter Klezmer-Musik. Im Anschluss an „I dance but my heart is crying“ wird auch wieder live musiziert.
Am 23.11., dem European Arthouse Cinema Day - EACD, möchten wir wieder mit euch auf die Vielfalt des europäischen Kinos anstoßen und laden euch nach der Realsatire „Noch lange keine Lipizzaner“ zu einem Einbürgerungs-Quiz ein.
Die Deutsche Gesellschaft für Humanes Sterben wird am 27.11. nach Lars Kraumes Verfilmung von Schirachs „Gott“ über ihre Arbeit und Möglichkeiten der Freitodbegleitung informieren.
Außerdem wird gekämpft, gestorben, gelesen, geschrieben, inszeniert, geschwiegen, beschenkt und gestritten...da bleibt definitiv keine Zeit in eine November-Depression zu verfallen!
Bleibt neugierig,
Katharina Runge

Erinnerung wachhalten

I DANCE BUT MY HEART IS CRYING

Deutschland/Schweiz 2024, Regie: Christoph Weinert
Dokumentarfilm



Der Film lässt Musik, die über siebzig Jahre lang als für immer verloren galt, wieder auferstehen und in neuem Glanz erstrahlen. Der Film erzählt von den beiden Plattenlabels, die im nationalsozialistischen Berlin noch bis 1938 Musik jüdischer Künstler und Künstlerinnen produzieren konnten. Diese Musik wurde mitsamt ihren Originalmatrizen, Texten und Noten in der Nacht des 9. November 1938 vollständig vernichtet. Seitdem galt die Musik als für immer verschollen. Dass über 70 Jahre später dieser musikalische Schatz wieder gehoben werden konnte, grenzt an ein Wunder. Mit der neu arrangierten Musik eines international hochkarätig besetzten Ensembles nähert sich der Film dieser bewegenden Geschichte und dem tragischen Schicksal der jüdischen Künstler, die ein musikalisches Vermächtnis hinterlassen, das bis heute nicht an Aktualität und Brisanz verloren hat.

Nach der Vorstellung werden Florin Negreanu an der Geige und Detlef Reuter auf dem Knopfakkordeon die Musik von der Leinwand im Kino-Saal oder der Film-Bar nachhallen lassen.

90 Min **frei ab 6**

Europäischer KinoTag

NOCH LANGE KEINE LIPIZZANER

Österreich 2025, Regie: Olga Kosanović
Dokumentarfilm



Nicht nur in Deutschland, auch bei unserem südlichen Nachbarn Österreich wird angesichts zunehmender Migration und der damit einhergehenden Veränderung der Bevölkerung darüber diskutiert, wer denn eigentlich dazugehört. Keine einfach zu beantwortende Frage, wie die in Österreich geborene Regisseurin serbischer Herkunft Olga Kosanović in ihrem Dokumentarfilm zeigt.

Ihre Erfahrungen mit dem restriktiven österreichischen Staatsbürgergesetz werden zum Ausgangspunkt einer lustvollen Auseinandersetzung mit den Themen Zugehörigkeit und Identität. Kosanović setzt dabei auf Entwaffnung statt Polarisierung – durch humorvolle Spielszenen, Interviews mit Expert:innen und Österreicher:innen mit und ohne Staatsbürgerschaft sowie kritisches Hinterfragen vermeintlich „natürlicher“ Vorstellungen.

Im Rahmen des EACD, dem European Arthouse Cinema Day, laden wir nach dem Film bei einem Glas Sekt zum „Einbürgerungs-Quiz“ in die Film-Bar ein.

95 Min. **frei ab 0**

Erinnerung wachhalten

AMRUM

Deutschland 2025, Regie: Fatih Akin
mit Jasper Billerbeck, Diane Kruger, Kian Köppke, Laura Tonke, Hark Bohm, Matthias Schweighöfer



Amrum, 1945: Ein zehnjähriger Junge hilft seiner Mutter in den letzten Kriegstagen auf der Insel, indem er nachts Fische fängt oder auf dem Feld arbeitet. Mit dem langersehnten Frieden kommen aber neue Konflikte auf den Heranwachsenden zu. Er muss seine eigenen Wege im Leben finden.

Ein Coming of Age in den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs, im Mittelpunkt ein erfinderischer, sensibler Junge, der mit einer schweren Hypothek ringt: die Eltern sind stramme Nazis, der Vater ist in Gefangenschaft, die hochschwangere Mutter versinkt nach Hitlers Tod in Depressionen. Ein Heimatfilm der aufgeklärten Art.

93 Min **frei ab 12**

Übersicht November 2025									
Do.	30.10.	16:30	AMRUM						
		19:00	ZWEIGSTELLE						
Fr.	31.10.	16:00	Alles voller Monster						
		18:30	DIE ROSENSCHLACHT						
		21:00	THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW						
Sa.	01.11.	15:30	Alles voller Monster						
		18:00	AMRUM						
		20:30	ZWEIGSTELLE						
So.	02.11.	15:30	Alles voller Monster						
		18:00	AMRUM						
		20:30	DIE ROSENSCHLACHT						
Mo.	03.11.	14:30	AMRUM						
		17:00	ZWEIGSTELLE						
		19:30	AMRUM						
Do.	06.11.	16:30	JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN						
		19:00	Karla						
Fr.	07.11.	16:00	MOMO						
		18:30	JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM ...						
		21:00	DIE ROSENSCHLACHT						
Sa.	08.11.	15:30	MOMO						
		18:00	Karla						
		20:30	JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN						
So.	09.11.	15:30	MOMO						
		18:00	I DANCE BUT MY HEART IS CRYING mit Live-Musik						
Mo.	10.11.	14:30	JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN						
		17:00	Karla						
		19:30	JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN						
Do.	13.11.	16:30	MOMO						
		19:00	NO HIT WONDER						
Fr.	14.11.	16:00	MOMO						
		18:30	Ai Weiwei's TURANDOT						
		20:30	NO HIT WONDER						
Sa.	15.11.	15:30	MOMO						
		18:00	Ai Weiwei's TURANDOT						
		20:15	NO HIT WONDER						
So.	16.11.	15:30	MOMO						
		18:00	NO HIT WONDER						
		20:30	Ai Weiwei's TURANDOT						
Mo.	17.11.	14:30	Seniorenkino: NO HIT WONDER						
		19:00	NO HIT WONDER						
Di.	18.11.	14:30	Seniorenkino: NO HIT WONDER						
Do.	20.11.	16:30	Das perfekte Geschenk						
		19:00	SORDA - Der Klang der Welt						
Fr.	21.11.	16:00	Superkräfte mit Köpfchen						
		18:30	SORDA - Der Klang der Welt						
		21:00	Das perfekte Geschenk						
Sa.	22.11.	15:30	Superkräfte mit Köpfchen						
		18:00	SORDA - Der Klang der Welt						
		20:30	Das perfekte Geschenk						
So.	23.11.	15:30	Superkräfte mit Köpfchen						
		18:00	EACD: LIPIZZANER mit „Einbürgerungs-Quiz“						
		20:30	Das perfekte Geschenk						
Mo.	24.11.	14:30	SORDA - Der Klang der Welt						
		17:00	NOCH LANGE KEINE LIPIZZANER						
		19:30	Das perfekte Geschenk						
Do.	27.11.	16:30	Mit Liebe und Chansons						
		19:00	GOTT						
Fr.	28.11.	16:00	Mission: Mäusejagd - Chaos unterm Weih...						
		18:30	Mit Liebe und Chansons						
		20:45	GIRLS & GODS						
Sa.	29.11.	15:30	Mission: Mäusejagd - Chaos unterm Weih...						
		18:00	FRANZ K.						
		20:45	Mit Liebe und Chansons						
So.	30.11.	15:30	Mission: Mäusejagd - Chaos unterm Weih...						
		18:00	Mit Liebe und Chansons						
		20:30	FRANZ K.						
Mo.	01.12.	14:30	FRANZ K.						
		17:15	Mit Liebe und Chansons						
		19:30	GIRLS & GODS						
VORSCHAU		LOLITA LESEN IN TEHERAN							

Seniorenkino

NO HIT WONDER

Deutschland 2025, Regie: Florian David Fitz, Florian Dietrich
mit Florian David Fitz, Nora Tschirner

Am Montag und Dienstag 17. Und 18.11. läuft der Film zusätzlich im Rahmen des Seniorenkinos in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Gerolstein.

Daniel wollte mit einem großen Knall abtreten, landet jedoch nach einem missglückten Suizidversuch in der Psychiatrie und darf die Station nicht verlassen. Einst stand er auf der Bühne des Olympiastadions, umgeben von tausenden Feuerzeugen, sein Song wurde von allen gesungen. Mittlerweile ist er ganz unten – nicht einmal das „Dschungelcamp“ will ihn jetzt noch haben. Dr. Lissi Waldstett erforscht das Thema Glück, verdient damit jedoch kaum Geld und arbeitet nebenbei als Pflegekraft auf der Geschlossenen. Als Daniel in ihrem Zuständigkeitsbereich erwacht, wittert sie eine Chance: Sie bietet ihm Hilfe an, wenn er sie bei einem ungewöhnlichen Projekt unterstützt. Gemeinsam sollen sie eine Gruppe einsamer Menschen durch Gesang glücklicher machen. Und so stolpern Daniel und Lissi unverhofft in ein Abenteuer. Jeder denkt, er habe den anderen in der Hand. Sie verhaken sich ineinander, erpressen sich gegenseitig, verlieren sich in der Gruppe liebenswürdiger Außenseiter und ... ja ... irgendwie singen sie alle um ihr Leben.

118 Min. **frei ab 12**

THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW

USA 1974, Regie: Jim Sharman
mit Tim Curry, Susan Sarandon, Barry Bostwick, Meat Loaf, u.v.a.

Zum 50. Jubiläum ist der Kult-Klassiker zu Halloween endlich wieder auf der großen Leinwand zu sehen!

Kostüme sind nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht!

Die Geschichte beginnt mit Brad und Janet, einem frisch verlobten Paar, das nach einer Autopanne in einem abgelegenen Schloss Zuflucht sucht. Dort treffen sie auf eine skurrile Gruppe von Charakteren, angeführt von dem exzentrischen Dr. Frank-N-Furter. Der Abend wird durch merkwürdige Ereignisse und schräge musikalische Einlagen immer verrückter.

Der Film läuft in der englischen Originalversion.
Der Eintritt kostet 10,- €.

100 Min. **frei ab 12**

GIRLS & GODS

Österreich, Tschechien 2025, Regie: Arash T. Riahi, Verena Soltiz
Dokumentarfilm



Religion und Feminismus, geht das zusammen? Das ist – sehr verkürzt – die Frage, die die österreichischen Filmemacher Arash T. Riahi und Verena Soltiz in ihrem Dokumentarfilm „Girls & Gods“ stellen. Als Protagonistin haben sie dafür eine interessante, streitbare Person gefunden, die Femen-Aktivistin Inna Schewtschenko, die jedoch offen genug ist, ihre Haltung zumindest in Frage zu stellen.

105 Min. **frei ab 12**

„GOTT und der ärztlich assistierte Suizid“

Deutschland 2020, Regie: Lars Kraume
mit Christiane Paul, Lars Eidinger, Ulrich Matthes, Anna Maria Mühle

Die Sondernveranstaltung wird organisiert von der Deutschen Gesellschaft für Humanes Sterben e. V. (DGHS). Nach dem Film besteht die Möglichkeit zur Diskussion mit Volker Leisten von der DGHS

Mit dem Kinofilm „GOTT“ von Ferdinand von Schirach wird eines der erfolgreichsten Dramen unserer Zeit gezeigt. Richard Gärtner, ein 78-jähriger ehemaliger Architekt, gespielt von Matthias Habich, hat einen Wunsch: Er möchte sein Leben beenden. Aber er will dies nicht im Ausland tun, sondern legal, mit der Unterstützung seiner Hausärztin. Die Situation von Richard Gärtner wird vor dem Ethikrat diskutiert. Die Debatte dreht sich nicht darum, welche Arten von Sterbehilfe für Ärzte straffrei sind, sondern ob Ärzte den Wunsch eines lebensmüden Patienten erfüllen dürfen - unabhängig davon, ob der Patient jung oder alt, gesund oder krank ist.

Eintritt 9,- €, Sekttempfang ab 18:30 Uhr und Filmstart um 19:00 Uhr

90 Min. **frei ab 12**

Kunst erleben

Ai Weiwei's TURANDOT

Italien / USA 2025, Regie: Maxim Derevianko
Dokumentarfilm



Der Film dokumentiert das Regiedebüt des renommierten chinesischen Künstlers in Puccinis Oper am Opernhaus Rom. Der Film zeigt, wie Weiwei seine einzigartige künstlerische Vision und seinen Aktivismus in die Inszenierung einfließen lässt – ein besonders treffendes Projekt für einen Künstler, der mit seinen provokativen Werken Autoritäten herausfordert und sich für Menschenrechte einsetzt. Im Zentrum der Oper steht die tyrannische Prinzessin Turandot, die ihre Bewerber mit Rätseln auf die Probe stellt – oder sie zum Tode verurteilt. Auch ein Jahrhundert nach seiner Uraufführung bleibt das Werk von zeitloser Relevanz und spiegelt die zentralen Themen von Weiweis Kunst wider.

77 Min. **frei ab 0**